

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

mittwoch, 28. juni 1972

blatt 1738



kinder- und jugendpsychologische beratung auch im sommer

5 wien, 28.6. (rk) das jugendamt der stadt wien wird auch waehrend der sommermonate den betrieb der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen weiterfuehren. ein eigener ferierendienst wird dafuer sorgen, dass eltern, die erziehungs- oder schulprobleme mit ihren kindern haben, sich auch waehrend der monate juli und august kostenlos von erfahrenen jugendpsychologen tagsueber oder abends beraten lassen koennen. naehere auskuenfte darueber erteilt der psychologische dienst der stadt wien, 1, schottenring 24 (telefon 34 65 35, klappe 268 oder 269).

die institution der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen erfreut sich nach wie vor staendig steigenden interesses. so wurden 1971 insgesamt 2.526 beratungen, 644 fallbesprechungen und 308 testuntersuchungen durchgefuehrt. die haeufigsten anlaesse fuer die beratung waren konzentrationsstoerungen, schlaf- und essschwierigkeiten, sprechstoerungen, kontaktschwierigkeiten, sexuelle schwierigkeiten sowie erziehungsschwierigkeiten zu hause.

selbstverstaendlich erfolgen die beratungen unter den voraussetzungen der freiwilligkeit, strengster diskretion und ohne jegliches "amtliches" klima.

0957

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 3. bis 7. Juli 1972
=====

28.6. (RK)

Montag, 3. Juli:

20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
Streichtrio Bell'arte. (W.A.Mozart, L.v.Beethoven,
Max Reger).

Dienstag, 4. Juli:

17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbetriebe. Dirigent:
Gustav Fischer.

17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent:
Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, bei Schlechtwetter um
20.30 Uhr, im Theater an der Wien, Kulturamt der Stadt Wien:
Wiener Symphoniker, Sängerverein der Gesellschaft der
Musikfreunde. Dirigent: Edgar Seipenbusch. Solisten:
Lotte Rysanek, Ingrid Mayr, Peter Baillie, Manfred
Schenk. L.v. Beethoven: 9. Symphonie.

Mittwoch, 5. Juli:

17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent:
Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.

19.00 Uhr, St. Stephan, Orgelabend Günther Kaunzinger (Frankfurt
am Main); Bach, Clerambault, Franck, Vierne, Dupré,
Kaunzinger.

19.30 Uhr, Schloß Schönbrunn, Kulturamt der Stadt Wien - Schloß
Schönbrunn: Abendführung durch die Schauräume mit
Kammerkonzert in der Großen Galerie, Österreichisches
Streichquartett. Mitwirkend: Irmgard Schuster,
2. Viola (J.Haydn, W.A.Mozart).

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Österreichisches Kultur-
zentrum: "Wiener Spezialitäten". Alt-Wiener-Kammer-
Ensemble (Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß,
Lanner, Hellmesberger, Schrammel, Grünfeld u.a.).

Donnerstag, 6. Juli:

- 17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: Wiener Konzert-
orchester. Dirigent: Gustav Fischer.
- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Theresienpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe. Dirigent:
Josef Hahn.
- 17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent:
Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, bei Schlechtwetter um
20.30 Uhr, im Theater an der Wien, Kulturamt der Stadt Wien:
Wiener Symphoniker, Dirigent: Heinz Wallberg.
Werke von Johann und Josef Strauß.

Freitag, 7. Juli:

- 17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbetriebe. Dirigent:
Gustav Fischer.
- 17.30 Uhr, 10. Bezirk, Fuchsbaumplatz, Parkanlage, Kulturamt der
Stadt Wien: Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent:
Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.
- 20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien: Ensemble
Yonin-no-kai-Tokyo. Japanische Hofmusik.

hans chlumberg zum gedenken

3 wien, 28.6. (rk) auf den 30. juni faellt der 75. geburtstag des am 25. jaenner 1930 verschiedenen dramatikere hans c h l u m b e r g.

hans chlumberg (richtiger name: hans bardach edler von chlumberg) wurde am 30. juni 1897 in wien geboren. er besuchte in wien die mittelschule, maturierte auch, wurde aber sofort nachher zum kriegsdienst eingezogen und war bis kriegsende an verschiedenen fronten. als ausgemusterter offizier, sohn eines hohen oesterreichischen militaers, hatte er trotzdem bereits im krieg durch seine erlebnisse des elends und der greuel eine ablehnende stellung zum krieg ueberhaupt gewonnen und eine anzahl von revolutionaeren dramen geschrieben, ohne freilich damit an die oeffentlichkeit zu treten. den staerksten eindruck erzielte chlumberg mit seinem visionsdrama 'wunder um verdun'. im jahr 1930 wurde das stueck vom leipziger stadtheater angenommen. chlumberg selbst war bei den proben anwesend und stuerzte wenige tage vor der premiere von der buehne in den orchesterraum und starb einige tage nach der premiere an gehirnblutung am 25. oktober 1930. mit hans chlumberg ist einer der begabtesten jungen dramatiker oesterreichs vorzeitig gestorben. er stand erst am anfang seiner dichterischen laufbahn, doch zeigen die ansaetze schon, was die oesterreichische literatur von ihm haette erwarten duerfen.

0943

ausbau der koppstrasse

4 wien, 28.6. (rk) die koppstrasse und die paltaufgasse in ottakring sollen nun nach fertigstellung eines fabriksneubaus (odelga) im bereich des werks auf volle breite ausgebaut werden. kostenpunkt: 700.000 schilling.

im betriebsbauggebiet julius ficker-strasse in floridsdorf wird nun der ausbau der strassen in angriff genommen. dafuer bewilligte der tiefbauausschuss 2,5 millionen schilling.

0944

mehr als 900 neue wohnungen

6 wien, 28.6. (rk) den bau von insgesamt 929 neuen wohnungen beschloss mittwoch der hochbauausschuss des gemeinderats auf antrag von stadtrat hubert p f o c h . im einzelnen handelt es sich um die staedtischen wohnbauprojekte an der ziegelhofstrasse (2. bauteil, 866 wohnungen) in der donaustadt und an der breitenfurter strasse/graefin zichy-strasse (63 wohnungen) in liesing. fuer das donaustaedter projekt, das im bezirksteil hirschstetten gebaut wird, wurden 300 millionen schilling bewilligt, fuer das liesinger projekt 22,35 millionen.

insgesamt 35 sieben- bis neungeschossige wohnhaeuser in montagebauweise wird die anlage an der ziegelhofstrasse und an der quadenstrasse umfassen. dazu gehoeren auch 13 geschaeftslokale, eine mutterberatungsstelle und acht parkplaetze fuer 306 pkw. die anlage breitenfurter strassen umfasst fuef dreigeschossige und ein siebengeschossiges haus, dazu 25 pkw-abstellplaetze. der schoene baumbestand auf dem bauplatz soll in die planung einbezogen werden.

ferner vergab der hochbauausschuss die projektierung einer neuen wohnhausanlage an der rudolf zeller-gasse/dirmhirngasse in liesing an die architekten friedrich lang und ernst plojhar. das bauvorhaben sieht 147 wohnungen, zwei geschaeftslokale und eine palettengarage fuer 56 pkw vor.

1025

landesregierung bewilligte 11,3 millionen fuer wohnbaufoerderung

1 wien, 28.6. (rk) die wiener landesregierung beschloss am dienstag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r , foerderungsmittel in der hoehe von insgesamt 11,273.400 schilling nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968 zu bewilligen. damit wird der bau von 43 neue wohnungen gefoerdert.

0918

linie 33: einstellung erst 14. juli

7 wien, 28.6. (rk) wir berichteten gestern irrtuemlich, dass die linie 33 am 8. juli eingestellt wird. tatsaechlich wird diese strassenbahnlinie erst **f r e i t a g**, **d e n 1 4 . j u l i**, mit betriebsschluss eingestellt. die linie 132 wird am samstag, den 15. juli, die strecke weiterhin, und zwar verstaerkt gefuehrt, bedienen.

der erste zug ab strebersdorf faehrt bereits um 5.10 uhr und passiert die klosterneuburger strasse um 5.28 uhr. der erste zug ab **kai** faehrt bereits um 5.39 uhr. die letzten zuege der linie 132 fahren unveraendert ab strebersdorf um 23.29 uhr und ab kai **um** 00.5 uhr.

die fuer die linie 33 geloesten streckenkarten behalten bis auf weiteres ihre gueltigkeit.

1045

arkadenhofkonzerte:

restkarten fuer den premierenabend

9 wien, 28.6. (rk) morgen, donnerstag, haben um 20 uhr die arkadenhofkonzerte premiere. restkarten fuer die veranstaltung koennen zwischen 10 und 18 uhr an der vorverkaufskasse in der friedrich schmidt-halle erworben werden. auf dem programm stehen die ~~feuerwerks~~musik von haendel, der bolero von ravel, siegfrieds rheinfahrt von richard wagner und sinfonietta von leo janacek. bei schlechtwetter steht bekanntlich heuer zum ersten mal das theater an der wien als ausweichquartier zur verfuegung.

1056

ausgestaltung der fussgaengerzone hat begonnen

10 wien, 28.6. (rk) am mittwoch vormittag hat das stadtgartenamt mit der ausgestaltung der fussgaengerzone am graben begonnen: es wurden die ersten 30 hoelzernen blumengefaesse als begrenzung der sogenannten aktionszone - es handelt sich um die alte nebenfahrbahn des grabens - zur hauptfahrbahn aufgestellt. bekanntlich wurde einvernehmlich zwischen stadtverwaltung und kammer die provisorische ausgestaltung der fussgaengerzone im bereich graben, stephansplatz und kaerntner strasse in der form festgelegt, dass die nebenfahrbahn des grabens zu einer voellig verkehrsfreien aktionszone umgestaltet wird, an der westseite des stephansplatzes der gehsteig bis zur goldschmiedgasse verbreitert wird und ueberdies die rechte seite der kaerntner strasse ebenfalls eine fahrbahneinengung zufolge gaertnerischer ausgestaltung erhaelt.

1107

neue wasserreserve aus dem triestingtal

11 wien, 28.6. (rk) bei bedarf koennen in zukunft taeglich bis zu 200 liter/sekunde wasser aus der triestingtalwasserleitung in die ringleitung sued des wiener wasserversorgungsnetzes eingeleitet werden. es handelt sich um ein zusaetzliches abkommen, das mit dem wasserleitungsverband der triestingtal- und suedbahngemeinden abgeschlossen und mittwoch vom tiefbauausschuss des gemeinderates gutgeheissen worden ist.

im uebrigen ist die wasserversorgungslage wiens derzeit gut: der taegliche bedarf wird voll aus den zulieferungen der quellen und grundwasserwerke gedeckt. die behaelter sind mit einer reserve von 1,18 millionen kubikmeter bis zum rand gefuell.

1113

staedtebund-personalausschuss tagte in salzburg

12 wien, 28.6. (rk) in der am 27. juni in salzburg abgehaltenen sitzung des personalausschusses des oesterreichischen staedtebundes, die unter dem vorsitz von vizebuergenmeister b o c k , wien, stand, wurden der innsbrucker buergenmeister-stellvertreter dir. h a i d l und der linzer buergenmeister-stellvertreter l a l a einstimmig zu vorsitzenden-stellvertretern des personalausschusses gewaehlt.

nach einem von obermagistratsrat dr. l o e s c h n a k , wien, erstatteten bericht ueber den mit den gewerkschaften getroffenen abschluss im sinne des 2. stillhalteabkommens vom 2. september 1971 befasste sich der ausschuss mit den im entwurf einer 24. gehaltsgesetz-novelle (die dem parlament bereits zur beschlussfassung vorliegt) vorgesehenen neuregelungen besoldungsrechtlicher art. im zusammenhang damit beschloss der personalausschuss , folgendes appell an die landesregierungen zu richten:

der am 27. juni 1972 in salzburg zusammengetretene personalausschuss des oesterreichischen staedtebundes nimmt den bericht ueber die in der 24. gehaltsgesetz-novelle vorgesehenen neuregelungen zur kenntnis.

er appelliert jedoch an alle landesregierungen, im zusammenhang mit den auswirkungen der 24. gehaltsgesetz-novelle bei den bevorstehenden, durch die laender zu treffenden regelungen die moeglichkeit vorzusehen, bereits bestehende zulagenregelungen in die durch die 24. gehaltsgesetz-novelle bedingten neuen regelungen einzurechnen, um zu einer weiteren vereinheitlichung der besoldung aller oeffentlich bediensteten zu gelangen.

1124

personalnachricht

2 wien, 28.6. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag oberstadtbaurat dipl.-ing. theodor d y c z e k (gaswerk) in die dienstklasse acht befoerdert und ihm den titel senatsrat verliehen.

0919

aufsatz- und zeichenwettbewerb ''tag der offenen tuer'':
jause fuer die preistraeger

14 wien, 28.6. (rk) bei einer jause mit gugelhupf und kakao gratulierte buergermeister felix s l a v i k diensttag nachmittag den preistraegern des aufsatz- und zeichenwettbewerbes, der anlaesslich des vorjaehrigen ''tages der offenen tuer'' in den volks- und hauptschulen veranstaltet worden war. er freue sich, sagte der buergermeister, dass sich heuer mehr als 200 schuelerinnen und schueler an dem wettbewerb beteiligt und so ausgezeichnete arbeiten abgeliefert haben. fuefundfuefzig zeichnungen und zehn aufsaezte sind von einer jury praemiiert worden. die arbeiten zeigen, dass sich auch schon die ganz jungen buerger unserer stadt gedanken machen, wenn sie am ''tag der offenen tuer'' die einrichtungen der stadtverwaltung besichtigen. nicht heinzelnmaennchen sind es, die die kolonia-kuebel ausleeren, die strassen kehren, in den kraftwerken strom erzeugen, spielplaetze fuer die kinder anlegen und die vielen anderen arbeiten leisten, die in einer so grossen stadt wie wien notwendig sind, sondern mitarbeiter der stadtverwaltung.

buergermeister slavik lud noch alle preistraeger ein, ihn am naechsten ''tag der offenen tuer'', der am 30. september stattfindet, in seinem arbeitszimmer zu besuchen.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l dankte dem buergermeister namens der lehrer fuer diese alljaehrlich von der stadt wien veranstalteten wettbewerbe, die zu einem paedagogisch wertvollen bestandteil des unterrichts geworden sind. beim diesjaehrigen ''tag der offenen tuer'' werden auch die schueler der allgemeinbildenden hoeheren schulen an dem aufsatz- und zeichenwettbewerb teilnehmen.

empfang fuer internationale kongressteilnehmer

16 wien, 28.6. (rk) im kongresszentrum der wiener hofburg findet gegenwaertig ein internationales seminar der vereinten nationen ueber die auswirkungen der juengsten wissenschaftlichen und technologischen entwicklungen und deren einfluesse auf die menschenrechte statt. ziel dieses seminars ist es, massnahmen und richtlinien zum schutz und zur foerderung der menschenrechte auszuarbeiten, damit die wissenschaftlichen entdeckungen und ihre anwendung im interesse der gesamten menschheit genuetzt werden.

mittwoch fand fuer die kongressteilnehmer ein empfang statt, bei dem wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in vertretung des buergermeisters rund 180 delegierte aus 32 staaten sowie zahlreiche ehrengaeste - darunter auch aussenminister dr. k i r c h - s c h l a e g e r - begruessen konnte.

1234

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 28.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 7 bis 8 schilling, karotten 8 schilling je kilogramm, salat 2,50 bis 3 schilling pro stueck, heurige kartoffeln 2,50 bis 3 schilling je kilogramm, paradeiser 8 schilling je kilogramm und kraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: ananas-erdbeeren 17 bis 20 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8,50 bis 9 schilling, kirschen 14 bis 16 schilling und pfirsiche 12 bis 14 schilling je kilogramm.

1131

''freisprechung'' von 180 kanzleilehrlingen

17 wien, 28.6. (rk) im stadtsenatssaal des rathauses fand mittwoch die freisprechungsfeier fuer 180 kanzleilehrlinge - 138 maedchen und 42 burschen - statt, die ihre dreijaehrige lehrzeit mit erfolg absolviert haben. die ausgelernten lehrlinge, von denen 19 ihre ausbildung mit ausgezeichnetem erfolg beendet haben, erhielten aus der hand von buergermeister felix s l a v i k ihr diplom sowie als ehrengeschenke die nun schon obligaten ''freisprechungsdukaten''.

in seiner festansprache gratulierte der buergermeister den absolventen zur erlangung ihres lehrzieles, wobei er gleichzeitig die bedeutung der taetigkeit der oeffentlich bediensteten fuer das wohl der gesamten bevoelkerung wiens unterstrich.

die heutige feier sei eine wichtige stufe im leben der jungen menschen, duerfe jedoch keineswegs als abschluss der beruflichen ausbildung aufgefasst werden.

der freisprechungsfeier wohnten vizebuergermeister hans b o c k , stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , mehrere gemeinderaeete sowie leitende beamte der magistratsdirektion teil.

1243

antrittsbesuch des pakistanischen botschafters

15 wien, 28.6. (rk) gul hassan c h a n , seit mai in wien akkredidierter botschafter pakistans, stattete mittwoch buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus seinen antrittsbesuch ab.

1227

alte donau:

alle badestraende frei: auch schlingpflanzen werden
abrasiert

18 wien, 28.6. (rk) rechtzeitig zu beginn der ferien ist der wasserstand der alten donau - mittwoch betrug er bei der kagraner bruecke 98 zentimeter -- soweit gestiegen, dass sich die badeverhaeltnisse wieder nahezu normalisiert haben und die badestraende freigegeben werden koennen. der weststrand des gaensehaefels wurde nach mitteilung der baederverwaltung durch den saugbagger bereits voellig gesaeubert. derzeit sind noch arbeiten am sued- und oststrand im gange, die kommende woche abgeschlossen werden sollen. daraufhin wird noch das strandbad alte donau gesaeubert. das saugbaggerschiff, bei dem es sich um das modernste geraet seiner art in oesterreich handelt, 'rasiert' auch die schlingpflanzen auf dem wassergrund ab, sodass auch diese belaestigung wegfaellt.

1353

wiener jugendhilfswerk:

urlaub fuer 25.800 kinder

19 wien, 28.6. (rk) das kuratorium des fonds 'wiener jugendhilfswerk' trat am mittwoch zu einer sitzung zusammen, um ueber die aufteilung der betraege aus der in diesem jahr durchgefuehrten lotterie des wiener jugendhilfswerkes sowie der subventionen zu schliessen.

die aufteilungsquote fuer freiplaetze und zuschuesse aus den genannten ertraegnissen im gesamtbeitrag von 2,803.452 schilling wurde festgesetzt. damit wird rund 25.420 wiener kindern der dem wiener jugendhilfswerk angeschlossenen organisationen der verschiedenen politischen und konfessionellen richtungen ein erholungsurlaub im einem heim oder in einer tageserholungsstaette gewahrt werden koennen.

1500